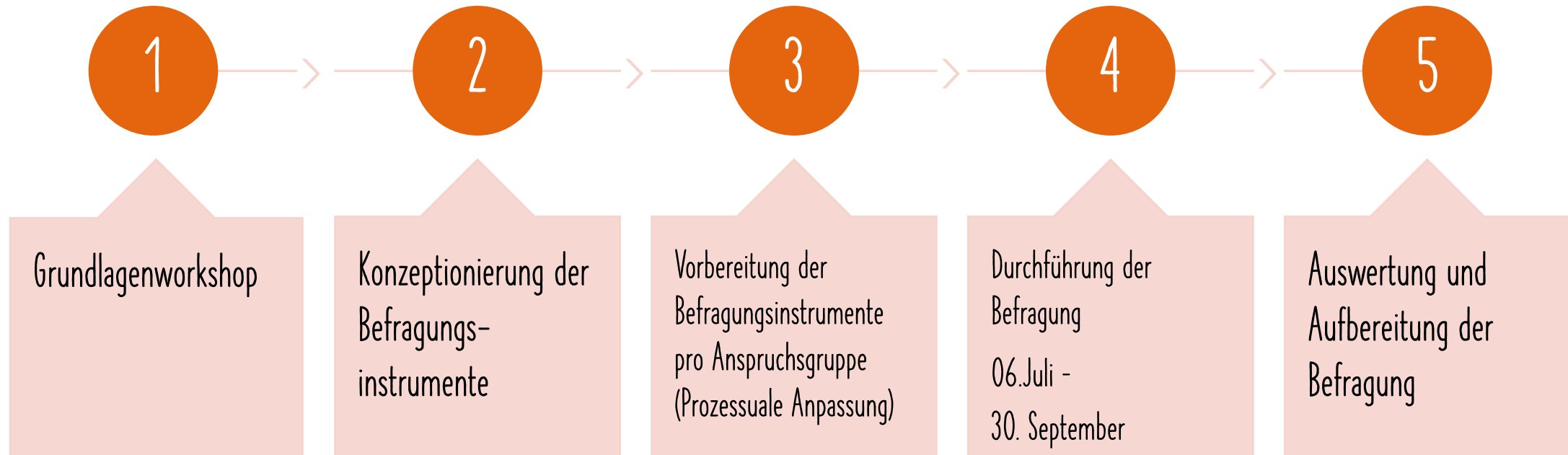


BEFRAGUNG DER ANSPRUCHSGRUPPEN

Auswertungen & Erkenntnisse

MEILENSTEINE



Starten wir die Befragung in Zeiten von Corona wirklich?

Wir sind mutig, ja!

WER WURDE BEFRAGT?

Eltern

Rechtliche Betreuer*innen

Unternehmen - Lieferanten

Leistungsträger

Kooperationspartner

Praktikant*innen und Freiwillige

Gäste im moveINN

ERREICHBARKEIT DES UNTERNEHMENS

92,65% geben an, dass die für sie wichtigen
Ansprechpartner telefonisch sehr gut und gut
erreichbar sind.

6,17 % finden, dass dies eher nicht zutreffen ist.

Rückmeldung auf Mails und das persönliche
Antreffen wurden ebenfalls positiv bewertet

ERREICHBARKEIT DES UNTERNEHMENS

Die Internetseite zeigt ein starkes Defizit auf:
32,81% enthalten sich komplett,
weitere 13,68% bewerten diese als
schlecht und sehr schlecht.
Lediglich 53,52% erhalten die für sie
relevanten Informationen

Was sollte noch einmal genauer betrachtet werden?

Es müssen alle wichtigen Kontaktinformationen der
Lebenshilfe auf die Homepage gestellt werden.

Die wichtigen Informationen auf der Homepage
müssen leichter zu finden sein.

Anspruch des Unternehmens festlegen.

DIE ANGEBOTE DER LEBENSHILFE

Der Bekanntheitsgrad

Das Samocca, MahlZeit, Hostel moveINN und das Therapiezentrum sind mit Abstand die bekanntesten Angebote des Unternehmens, über 60% der Befragten kennen diese Angebote.

Die Projekte Gelingende Kommunikation und ein neuer Tag beginnt sind sehr unbekannt, lediglich durchschnittlich 10% der Befragten kennen diese Projekte



Was sollte noch einmal genauer betrachtet werden?

Kennen alle Mitarbeiter der Lebenshilfe die Angebote?

Grundsatzfrage: Müssen alle Anspruchsgruppen alle Angebote der Lebenshilfe kennen?

Öffentlichkeitsarbeit



ANSPRUCHSGRUPPE RECHTLICHE BETREUER*INNEN

56% der rechtlichen Betreuer*innen geben an, dass regelmäßig (1 x pro Woche o. 1x im Monat) ein Gespräch mit den zuständigen Mitarbeitenden stattfindet.

Warum haben 18% „Gar Nicht“ ausgewählt?

Teilnahme aus den Geltungsbereichen

Arbeit. : 34

Kinder.Jugend.Gesundheit. : 2

„Offene Hilfen“: 9

Wohnen.Leben. : 39

GESPRÄCHE

Die Parameter:
Wo möchte die Lebenshilfe hin, was
wird erwartet?
Reicht nicht das Notwendigste aus,
also die Betreuung mit dem
Umfang welcher entsprechend
gewährleistet ist?

- Rund 80% der rechtlichen Betreuer*innen haben angegeben mit den Rahmenbedingungen der Gespräche zufrieden zu sein.
- Rund 30% der rechtlichen Betreuer*innen stimmen voll und ganz zu, dass die Mitarbeitenden auf die Gespräche vorbereitet sind
- Woran liegt es, dass ein so hoher Anteil keine Angabe machen konnte/wollte?



ZUFRIEDENHEIT DER ZUSAMMENARBEIT

85 bis 90% der rechtlichen Betreuer*innen geben an, dass sie mit der Erreichbarkeit des Personals, der Berücksichtigung der Eigenen Anliegen und der Unterstützung durch das Team der Lebenshilfe voll oder eher zufrieden sind.



Ca. 38% der Befragten geben an, als rechtlicher Betreuer*in die Mitarbeitenden in den Gruppen nur teils oder nicht zu kennen.

Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit
Bsp: digitale Kommunikation – Briefzustellung an Personen ohne Internet;
Festlegung einer festen Bezugsperson in der Gruppe;
Gruppenmail erforderlich

Direkter (telefonischer) Kontakt.
Bei Fragen direkte, schnelle Lösung.

Aussage bzgl. der Zusammenarbeit

VIELEN DANK!



Projektgruppe Anspruchsgruppen



pag@lebenshilfe-nordhorn.de



www.lebenshilfe-nordhorn.de